

Dienstag, 19. November 2019, Rhein-Zeitung Kreis Ahrweiler

## Auszeichnung für Kolberg in fürstlichem Ambiente



Majtie Kolberg wurde im Kurfürstlichen Palais in Trier vom LVR in der Kategorie „International erfolgreiche Athleten sowie Deutsche Meister“ ausgezeichnet. Ihr Heimcoach Leo Monz-Dietz (links) wurde zudem als „Trainer des Jahres“ geehrt.

Leichtathletik: Mittelstrecklerin der LG Kreis Ahrweiler vom LVR geehrt

Kreisstadt. Die Verantwortlichen hatten einen fürstlichen Rahmen für die Sportlerehrung des Leichtathletik-Verbandes Rheinland (LVR) ausgewählt: das Kurfürstliche Palais in Trier. Das war vom 17. Jahrhundert bis 1794 Residenz der Trierer Kurfürsten, das heißt der Trierer Erzbischöfe. Zu den Geehrten an diesem LVR-Abend dort gehörte auch eine Sportlerin aus dem Kreis Ahrweiler.

Das fürstliche Ambiente in diesem Renaissance- und Rokokobau bildete den äußeren Rahmen für die Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler des Rheinlandes im abgelaufenen Jahr. Die Ehrung fand in vier Kategorien statt: Platzierte in der Einzelwertung bei Deutschen Meisterschaften, beste Mannschaften, Trainer des Jahres und international erfolgreiche Athleten sowie Deutsche Meister.

Und in dieser vierten Kategorie wurde Majtie Kolberg von der LG Kreis Ahrweiler ausgezeichnet. So stand sie dann unter anderem zusammen mit WM-Teilnehmer Kai Kazmirek (Zehnkampf), Sprinterin Sophia Jung (beide LG Rhein-Wied) und Langstreckler Samuel Fitwi (LG Vulkaneifel) auf der Bühne des Palais'.

Grundlage für diese ehrenvolle Auszeichnung war der dritte Platz bei den Europaspielen in Minsk (Weißrussland) mit dem deutschen Nationalteam, zu dem sie mit ihrem Staffeleinsatz über 600 Meter entscheidend beigetragen hat. Außerdem war Kolberg als jüngste Teilnehmerin Deutsche Vizemeisterin über 800 Meter der U 23 und Vierte über diese Distanz bei den Frauen auf der blauen Bahn des Olympiastadions in Berlin geworden. Ihr Heimtrainer Leo Monz-Dietz wurde zudem zusammen mit Wolfgang Heinig (Trainer von Geesa Krause) und Yannik Duppich (Trainer von Samuel Fitwi) als „Trainer des Jahres“ geehrt.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.